

Fragen zu Operationen

Die meisten Operationen sind nicht dringende Notfälle und somit planbar. Das bedeutet, dass Patientinnen oder Patienten vor einer Operation genügend Zeit haben, auf wichtige Fragen Antworten zu suchen und zu finden.

Brauche ich eine Operation? Warum?

Es gibt viele Gründe für Operationen. Operationen können Schmerzen verringern oder beseitigen, Symptome abschwächen oder Körperfunktionen verbessern. Es gibt Operationen zu Diagnosezwecken und solche, die das Leben des Patienten retten. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt über Sinn und Zweck Ihrer Operation genau informieren.

Gibt es Alternativen zur Operation?

Eine Operation ist oft nicht die einzige Lösung auf ein medizinisches Problem. Medikamente, eine Diät, spezielle Übungen oder auch Behandlungen könnten Ihnen vielleicht genauso oder noch mehr helfen. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt die Vor- und Nachteile von Alternativen zur Operation erklären.

Ist der gewählte Zeitpunkt für die Operation richtig?

Fragen Sie Ihren Arzt, was Sie gewinnen oder verlieren, wenn Sie die Operation nicht jetzt durchführen lassen. Kann sich Ihr Zustand verschlimmern? bleibt er gleich? Oder ist gar eine Verbesserung ohne Operation möglich? Gibt es einen anderen, besseren Zeitpunkt für die Operation?

Welche Operation ist für mich die richtige?

Bitten Sie Ihren Arzt, den Eingriff mit den wichtigsten Operationsschritten genau zu erklären. Kann etwas "repariert" werden? Muss etwas entfernt werden? Weshalb? Gibt es verschiedene Arten, die Operation durchzuführen? Aus welchem Grund wird von Ihrem Arzt allenfalls ein spezielles Operationsverfahren gewählt?

Welches ist der voraussichtliche Erfolg dieser Operation?

Finden Sie heraus, was Ihnen die Operation Positives bringen wird und mit welcher Wahrscheinlichkeit mit guten Resultaten gerechnet werden kann. Zum Beispiel kann das Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenkes bedeuten, dass Sie danach wieder schmerzfrei gehen können.

Welches sind die Risiken der geplanten Operation?

Jede Operation birgt Risiken. Darum müssen neben dem geplanten Operationserfolg auch mögliche Komplikationen und Nebenwirkungen gegen die Vorteile und positiven Effekte abgewogen werden. Als Komplikationen können beispielsweise Infekte, Blutverlust, Reaktionen auf Narkose- oder Schmerzmittel oder unbeabsichtigte Verletzungen durch den operierenden Arzt auftreten. Es gibt Patienten, bei denen wegen ihres Gesundheitszustandes generell häufiger Komplikationen auftreten als bei andern.

Welche Art Anästhesie werde ich brauchen?

Je nach Operation muss der Körper in einem grösseren oder geringeren Ausmass unempfindlich gemacht werden. Ihr Arzt kann Ihnen sagen, ob für die geplante Operation eine lokale, regionale oder generelle Anästhesie (Vollnarkose) notwendig ist und weshalb. Normalerweise werden Regionalanästhesien und Vollnarkosen durch einen speziellen Narkosearzt durchgeführt.

Wie lange werde ich brauchen, um mich zu erholen?

Ihr Arzt kann Ihnen sagen, wie Sie sich voraussichtlich nach der Operation fühlen, wozu Sie fähig sein werden und wozu nicht. Klären Sie ab, wie lange Sie höchstwahrscheinlich im Spital bleiben müssen, ob und welche Hilfsmittel Sie nach Ihrer Heimkehr brauchen und wie lange Sie voraussichtlich arbeitsunfähig sein werden.

Wo soll die Operation durchgeführt werden?

Klären Sie zusammen mit Ihrem Arzt ab, wo die Operation am besten durchgeführt werden soll. Nicht immer ist ein Spitalaufenthalt notwendig. Viele Eingriffe können in der Tagesklinik eines Spitals ambulant durchgeführt werden. Gewisse Eingriffe kann der Arzt auch in der Praxis durchführen.

Sind die Kosten von der Versicherung gedeckt?

Erkundigen Sie sich bei Ihrer CONCORDIA-Agentur oder -Geschäftsstelle darüber, ob die Kosten für die geplante Operation im gewählten Spital gedeckt sind. Konsultieren Sie im Zweifelsfall auch die CONCORDIA-Spitalliste.